

Bayernbündler“ beim Festakt des Ministerpräsidenten

Der Kreisverband Traunstein des Bayernbundes war vertreten beim Festakt des Bayerischen Ministerpräsidenten in der Residenz in München.

München - 18.09.2018

Der Vorsitzende des Bayernbundes, Kreisverbandes Traunstein, Dr. Franz Heigenhauser und sein Stellvertreter Toni Eckart waren eingeladen zum Festakt „100 Jahre Freistaat- Unsere Heimat Bayern“ im Herkulesaal der Residenz München. Der Bayernbund ist ein überparteilicher Zusammenschluss heimatverbundener und staatsbewußter Bürger. In seiner Festrede wies Ministerpräsident Söder auf die große Bedeutung des Ehrenamtes für das Funktionieren und den Zusammenhalt einer Gesellschaft hin. Durch ihre Arbeit stärken sie das Bewusstsein für Heimat und Identität. Im Rahmen des Festaktes wurden der Bayerische Trachtenverband, der Bund der Bayerischen Gebirgsschützen, der Landesfeuerwehrverband, der Blasmusikverband und der

Sportschützenverband mit dem Ehrenpreis des Ministerpräsidenten für ihre Arbeit ausgezeichnet. In einer lockeren Podiumsdiskussion diskutierten Prominente aus Politik, Sport und Wissenschaft, darunter Magdalena Neuner und Ulli Hoeness, darüber, was für sie Heimat bedeutet. Dabei war einhellige Meinung, dass gerade in einer globalisierten Welt, in der alles immer gleicher und uniformer wird, das Bewusstsein für Heimat und Identität an Bedeutung gewinnt. Tradition und Moderne sind zwei Seiten derselben Medaille, Bayern habe dies in hervorragender Weise geschafft.



Aufnahmen nach dem Festakt, Toni Eckart, Markus Söder, Dr. Franz Heigenhauser